

Projektteam „Weihnachten im Schuhkarton“ bittet um Spenden

Seit 2014 beteiligt sich die Klassenstufe 10 der GWRS Villingendorf an der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not. „Weihnachten im Schuhkarton“ habe über viele Jahre bereits 146 Millionen Kinder in rund 150 Ländern erreicht, teilt die Schule mit. Gesammelt und gepackt wird für die Hilfsorganisation „Geschenke der Hoffnung“ (www.geschenke-der-hoffnung.org). Zielgruppe sind Kinder, die in absoluter Armut und Not leben müssen. Bis zu den Herbstferien werden in Villingendorf Spendengelder für die Hilfspakete gesammelt. Dann organisieren und realisieren die Schüler den Einkaufsprozess. Die Kartons werden dann nach den Vorgaben der Hilfsorganisation gepackt. Im Namen aller Spender bringt das Team zum Schluss sämtliche Päckchen zur Sammelstelle. Die weitere Verteilung liegt dann in den Händen von „Geschenke der Hoffnung“. Die Volksbank Rottweil unterstützt das Projektteam wieder mit einem kostenfreien Aktionskonto (IBAN: DE59 6429 0120 0073 0970 04, BIC: GENODES1VRW). Das Team rund um die beiden Klassenlehrer Jan Hofelich und Torsten Zühlsdorff garantiert laut der Mitteilung der Schule, dass ausnahmslos jeder Cent der Spendengelder in die Aktion geht. Dafür stehe auch Villingendorfs Bürgermeister Karl-Heinz Bucher, der für das Projekt wieder die Schirmherrschaft übernommen hat.

pm

NRW 2, 7.10.2017